



PFARRBLATT MAUERBACH



Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Nummer 2/22 – März 2022



Drei-Königs Aktion 2022

Leitartikel

Liebe Schwestern und Brüder!

„Eins, zwei drei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.“ Dieses Zitat von Wilhelm Busch drückt genau aus, wie wir das Leben oft empfinden.

Jetzt war gerade erst Weihnachten. Ich hoffe, ihr alle konntet diese Tage genießen und euch erholen und zur Ruhe kommen. Jetzt ist schon der Jänner vorüber und der Februar neigt sich schon seinem Ende zu. Und bald, so hoffe ich, wird sich wieder der Frühling einstellen mit all seiner Pracht, seiner neuen Lebensfreude und Lebensfülle.



Ausgehend von der Wintersonnenwende werden die Tage länger und die Nächte kürzer. Die Geburt des Kindes zu Weihnachten hat auch so eine Wende in unser Leben gebracht. Es erinnert uns Jahr für Jahr an die große Liebe unseres Gottes und dass er durch diese Liebe aus uns neue Menschen machen will.

Am 20.03. findet in unserer katholischen Kirche die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Ich bedanke mich bei allen Pfarrgemeinderäten und Mitarbeitern, die in den vergangenen fünf Jahren in unseren Pfarren mitgeholfen haben. Ganz besonders die letzten beiden Jahre waren von viel Unsicherheit, von Neuem und Unbekanntem geprägt. Vielen Dank für euer Mittun und eure Unterstützung.

Den Pfarrmitgliedern, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Wahl zur Verfügung stellen, möchte ich ein herzliches Danke schön sagen. Es ist nämlich nicht einfach und vor allem nicht selbstverständlich Menschen zu finden, die ehrenamtlich bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Viele Menschen sind selbst dazu nicht bereit, erwarten aber von anderen den vollen Einsatz. Darum noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Weiters möchte ich den Mitgliedern der Wahlvorstände und Wahlkommissionen Dank sagen, die für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl sorgen.

Den Mitgliedern der Vorbereitungsteams für die Erstkommunion und die Firmung, die ihre Arbeit schon begonnen haben oder bald beginnen werden, wünsche ich viel Erfolg und sage ich danke.

Am 02.März beginnen wir mit dem Aschermittwoch unsere vierzig tägige Vorbereitungszeit auf das größte Fest für uns Christen – das Osterfest. In diesem Osterfest vollendet sich dann die Liebe unseres Gottes, die zu Weihnachten begonnen hat, im Tod und in der Auferstehung Jesu Christi. Er nimmt all das auf sich, weil er uns liebt.

Ich wünsche uns allen, dass uns diese Liebe Gottes immer mehr bewusst wird. Er will sie uns schenken – einfach so, weil wir seine Kinder sind.

Nützt die kommenden Wochen bis zum Aschermittwoch zum Fröhlich sein und Feiern so gut es in diesen Zeiten möglich ist. Denn wir alle brauchen Freude und Unbeschwertheit. Im Evangelium nach Markus lesen wir im sechsten Kapitel: „Wenn ihr fastet, dann macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler.“ Und im Buch Jesaja im Kapitel 58,6 lesen wir: „Das ist ein Fasten, wie ich es liebe, die Fesseln des Unrechts zu lösen, dein Brot an die Hungrigen auszuteilen, etc.“ Also Aschermittwoch heißt nun nicht nur mehr in Sack und Asche herum zu laufen, sondern vor allem sich wieder auf das Wesentliche im Leben zu besinnen, nämlich auf die Gottes- und Nächstenliebe.

Am 20.03.2022 ist es für unsere Pfarrgemeinden entscheidend, dass möglichst viele von euch durch ihre Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl mitentscheiden, wer in den nächsten fünf Jahren in unseren Pfarren mitarbeitet. Also merkt euch bitte diesen wichtigen Termin vor.

So wünsche ich euch eine gute Zeit, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Euer Pfarrer Laurent

Weihnachten in Ma. Rast

Aufgrund der geltenden Regelungen konnte der Heilige Abend in der Pfarre Maria Rast nicht in gewohnter Tradition gefeiert werden. Da die Kindermitte in den Zeiten vor Corona immer sehr gut besucht war, hätten die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können.

Deshalb wurde - wie auch schon im Vorjahr – am Nachmittag ein „offener“ Heiliger Abend mit lebender Krippe im Freien und spirituellen Impulsen und weihnachtlicher Musik in der Kirche angeboten. Der Stall wurde schon in der Adventzeit, als auch der große Adventkranz und von den Firmlingen Adventkränze für zuhause gebunden wurde, aufgebaut.

Viele Familien kamen am 24. Dezember um die beiden Esel, die uns dankenswerterweise wieder von Nachbarn am Allerheiligenberg zur Verfügung gestellt wurden, zu bewundern und zu streicheln. In der Kirche

wurden spirituelle Texte vorgetragen und weihnachtliche Lieder zum Hören und Mitsummen gespielt. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag, an dem wieder das Gefühl von „Gemeinschaft“ zu spüren war und auch Zeit zum Plaudern blieb. Danke an alle Mitwirkenden!



Um 22 Uhr wurde die Christmette wie gewohnt – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen – gefeiert.

Claudia Lehner-Papst

Drei-Königsaktion 2022

Bei herrlichem Wetter waren heuer wieder viele Königinnen und Könige im gesamten Pfarrgebiet unterwegs! Mit viel Freude und Motivation im Gepäck brachten sie Segen und Zuversicht in viele Häuser.

Jedes Jahr werden über 500 Projekte in der ganzen Welt mit den Spendengeldern finanziert und unterstützt. In unseren Pfarren wurden heuer über € 7.000,- gesammelt. Ein großartiges Ergebnis!

DANKE allen Spendern, die ihre Türen geöffnet und die Sternsinger willkommen geheißen haben!

DANKE allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Liebe Sternsinger ich freue mich schon auf nächstes Jahr und hoffe ihr seid wieder mit dabei!

Margit Globits

Herzlichen Dank an Margit Globits und Claudia Wenty die hervorragend die Aktion organisiert und unterstützt haben!

Gordana

Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Unter dem Motto „Mittendrin“ finden österreichweit heuer wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Ausgehend vom 2. Vatikanischen Konzil haben seit über 50 Jahren etwa 5 Millionen Katholik*innen die Möglichkeit, alle 5 Jahre ihr Wahlrecht auszuüben bzw. selbst eine Funktion als Mitglied des Pfarrgemeinderates zu übernehmen. Bei der letzten Wahl im Jahr 2017 wurden über 30.000 Menschen gewählt und beauftragt, mit ihren jeweiligen Talenten und Fähigkeiten sowie Erfahrungen das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten und zu prägen.

Mittendrin in gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Veränderungsprozessen erlebt auch die lokale Kirchengemeinde einen tiefgreifenden Transformationsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. In diesen Zeiten des Wandels und der Veränderung braucht es Pfarren als „Orte der Nähe“, geprägt von lokalen Traditionen und Spezifika, getragen von Menschen vor Ort für Menschen am Ort.

Neben den zahlreichen anderen ehrenamtlich engagierten Personen kommt Pfarrgemeinderät*innen dabei als „Gesicht von Kirche vor Ort“ eine ganz besondere Rolle zu. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen für die Entwicklung der Pfarrgemeinde als glaubwürdigen Lebensraum.

Die Pfarrgemeindewahl ist keine Insiderwahl, keine Art Familientreffen, sondern ein demokratischer Prozess des gesamten Kirchenvolkes.

Wahlberechtigung

Aktiv wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder, wenn sie jünger sind, bereits das Sakrament der Firmung empfangen haben und am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

Kinder vor Erreichung der aktiven Wahlberechtigung haben ebenfalls eine Stimme. Das Stimm-recht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt,

wobei bei 2 Erziehungsberechtigten zu vereinbaren ist, wer dieses Stimmrecht ausübt, damit es keine doppelte Stimmabgabe gibt.

Wahlakt

Die Abgabe des Stimmzettels hat persönlich vor der Wahlkommission zu erfolgen. Die Pfarrgemeinderatswahl ist eine reine Persönlichkeitswahl: da für den Pfarrgemeinderat 6 Personen vorgesehen sind, dürfen auf dem Stimmzettel maximal 6 Kandidaten angekreuzt werden. Das bedeutet, dass der Stimmzettel nur dann gültig ist, wenn 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 Namen angekreuzt sind; bei 7 und mehr Ankreuzungen ist der Stimmzettel ungültig.

Wahllokale und Wahlzeiten

Pfarrsaal der Pfarre „Maria Himmelfahrt“:

- Sonntag, 13. März 2022, 10:00 – 11:00 Uhr
- Sonntag, 20. März 2022, 11:00 – 12:00 Uhr
- Sonntag, 20. März 2022, 18:30 – 19:30 Uhr

Pfarrhof der Pfarre „Maria Rast“:

- Sonntag, 13. März 2022, 11:00 – 12:00 Uhr
- Freitag, 18. März 2022, 18:00 – 19:00 Uhr
- Sonntag, 20. März 2022, 10:00 – 11:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen herrscht in den Wahllokalen ebenso wie in den Kirchen Maskenpflicht.

Weitere Informationen: www.erzdioezese-wie.at/pgr

Für den Pfarrgemeinderat von **Maria Himmelfahrt** kandidieren:



Elisabeth Kölbl (Jahrgang 1977)

Beruf: Pharmazeutisch kaufmännische Assistentin in einer Apotheke
Ich trete für den Bereich Liturgie an.
Es ist für mich eine sehr wertvolle Aufgabe, die Liturgie im Laufe des Kirchenjahres mitgestalten zu dürfen.
Ich bin geprägt und gestärkt durch die Spiritualität Don Boscós.



Ingrid Längle (Jahrgang 1963)

Seit bereits 10 Jahren kümmere ich mich im PGR Mauerbach um die Finanzen und die Buchhaltung für die Pfarre, einschließlich dem Schriftverkehr mit den zuständigen Stellen. Besondere Freude machen mir außerdem immer wieder die vielen kleinen Aufgaben, die im Lauf des Jahres anfallen, sei es im Rahmen der Organisation und Mitarbeit bei Feiern und Festen oder ganz einfach in der Kirche, der Sakristei oder im Pfarrheim Ordnung zu halten.



Anna Marenitz (Jahrgang 2003)

Mein Name ist Anna Marenitz und ich bin 19 Jahre alt. Ich bin bald ausgebildete Elementarpädagogin und habe sehr viel Freude daran mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Sie versprühen immer so eine Lebensfreude und Begeisterung die mich Motivieren und selbst zum Lachen bringt. Mein Hauptinteresse ist die Integration von Kindern und Jugendlichen.



Sigurd Meixner (Jahrgang 1943)

Als langjähriges Mitglied des PGR ist mein Streben, gemeinsam miteinander die Gemeinschaft nicht nur im Evangelium sondern auch in unserer Pfarre umzusetzen und zu stärken. Glaube Hoffnung Verständnis und Solidarität sollen uns dabei helfen. Meine Hauptinteressen sind demnach Pfarrgemeinschaft, Pfarrorganisation, etc.



Christine Reuther (Jahrgang 1971)

Ich habe mich für den Pfarrgemeinderat beworben, weil mir die Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt in meinem neuen „Heimatort“ sehr ans Herz gewachsen ist und ich schon früher, in meiner Heimat Wildalpen über viele Jahre in der Kirche sehr engagiert war. Hier in Mauerbach möchte ich mich in das Gesellschaftsleben der Pfarrgemeinde einbringen. Meine Herzensangelegenheiten sind gesellschaftliche Veranstaltungen wie zum Beispiel die Organisation von Wallfahrten.



Christa Sedlmayer-Hörbarth (Jahrgang 1964)

Seit knapp 25 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Mauerbach. Beruflich bin ich als klinische Psychologin im ambulanten Bereich der Psychiatrie tätig. Meine Hauptanliegen sind Teamarbeit im Bereich der Pfarr-Caritas, dem Sozialbereich, der Kommunikation zw. den Generationen, in der Liturgie (Lektorenpläne, Lektorin, Kantorin) und in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung (Vorträge, Projekte, ...).



Gerhard Trost (Jahrgang 1945)

Ich bin mit Mauerbach seit meiner Geburt verbunden (Großeltern) und seit fast 40 Jahren hier wohnhaft. Wie bisher möchte mich für allgemeine Aufgaben einbringen. Meine Hauptinteressen liegen im technischen Bereich, der Infrastruktur der Pfarr-räumlichkeiten und der Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen.



Olga Maria Viklicky (Jahrgang 1950)

Nach langjähriger Mitgliedschaft im PGR möchte ich mich weiter um die Organisation und die Förderung von Projekten kümmern, die Kirche Maria Himmelfahrt interessierten Besuchern näher zu bringen und damit auch Spenden bzw. Förderung für die Kirche zu lukrieren.

Meine Hauptinteressen sind Caritas, Mesner- u. Lektorendienste.



Stefan Weber (Jahrgang 2003)

Ich heiße Stefan Weber und bin 18 Jahre jung. Ich beschäftige mich sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen die oft sehr viel Energie haben und das freut mich zu sehen. Hoffe wir können einige Stunden lachen und gemeinsam Zeit verbringen.

Mein wesentliches Interessen ist daher die Integration von Kindern und Jugendlichen.

Für den Pfarrgemeinderat von **Maria Rast** kandidieren:



Karin Burger (Jahrgang 1974)

Die Pfarre Maria Rast liegt mir und meiner Familie sehr am Herzen und ich unterstütze sie seit vielen Jahren tatkräftig, die letzten 5 Jahre auch im Pfarrgemeinderat.

Meine Talente liegen in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Organisation und der Musik. Gerne möchte ich meine Arbeit weiter fortsetzen und versuchen, andere mit meiner Begeisterung anzustecken. Wesentliche Interessen sind Kinder- und Jugendarbeit



Albrecht Dokalik (Jahrgang 1973)

Ich bin jetzt schon fallweise als Organist in Maria Rast eingesetzt – generell ist mir ist die musikalische Gestaltung der Liturgie ein Anliegen. Daher ist auch mein Hauptinteresse die Liturgische Musik



Andreas Friedl (Jahrgang 1958)

Seit Kindesbeinen bin ich mit Mauerbach verbunden und kann mich noch dunkel an den Bau der Kirche Ma. Rast erinnern. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und werde voraussichtlich im April zum zweiten Mal Großvater. Beruflich war ich als Konstrukteur und auch in der HTL Hollabrunn tätig. Ich möchte, dass die Gemeinde Ma. Rast lebendig bleibt. Die Erfahrung aus meiner früheren Pfarre möchte ich weiter im PGR einbringen: Caritas



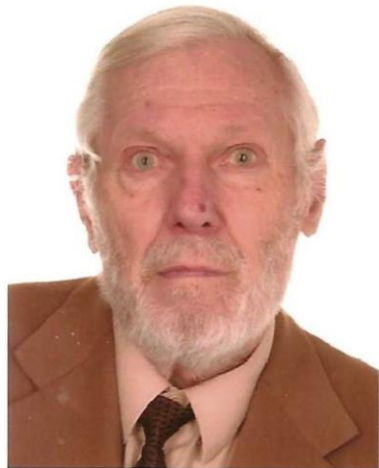
Friedrich Fröhlich (Jahrgang 1961)

Beruflich bin ich Verwaltungsbeamter im Bildungsministerium. In der Pfarre arbeite ich im Pfarrgemeinderat und im Vermögensverwaltungsrat; ich bin bereit, wie bisher die Organisation zu unterstützen sowie mich den Finanzen und der Erwachsenenbildung zu widmen.



Claudia Lehner-Papst (Jahrgang 1970)

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Töchter. Beruflich bin ich Religionslehrerin. Meine wesentlichen Interessen sind die Natur, der Garten, das Meer, andere Kulturen. Zur Kandidatur motiviert mich die Gemeinschaft in der Kirche. Meine Hauptinteressen sind Veranstaltungen, Kinderliturgie.



Dieter Litschauer (Jahrgang 1938)

Mein Leben war in vielerlei Weise engst mit der Schule verbunden. Vor neun Jahren bin ich mit meiner schwer kranken Frau in den Pfarrbereich der Pfarre Maria Rast gezogen und in der Pfarre liebevoll aufgenommen worden. Dafür möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten insbesondere in der Stärkung der Pfarrgemeinschaft und im liturgischen Bereich revanchieren, wenngleich mir noch der tiefere Einblick in den Pfarrbetrieb fehlt
Schwerpunkte: Liturgie, Wandern



Gerald Papst (Jahrgang 1964)

Mein Name ist Gerald Papst, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Töchter. Beruflich bin ich kfm. Angestellter. Meine wesentlichen Interessen sind Sport, Lesen, das Meer. Was mich für die Kandidatur motiviert, ist mein Glaube an das Positive im Leben
Für was ich im PGR einsetzen möchte:
Gebäudemanagement, Veranstaltungen



Hans Peer (Jahrgang 1943)

Ich wohne seit 55 Jahren mit meiner Frau in Mauerbach, wo auch unsere zwei Töchter leben. Als Jurist war ich im Management in Europa tätig. In der Pfarre Maria Rast haben mich anschliessend gütige Priester, aktive Frauen und Männer von der gelebten Kirche überzeugt!

Meine Aufgaben könnten sein: Finanzen, Recht, Lektorendienste, Veranstaltungen



Ursula Prader (Jahrgang 1959)

Mein Name ist Ursula Prader. Von Beruf Lehrerin, bin ich seit kurzem im Ruhestand und habe Zeit und Lust auf ein neues Betätigungsfeld. Im Rahmen der Pfarre, der ich mich seit vielen Jahren verbunden fühle, möchte ich zu einer lebendigen Liturgie beitragen, die unserer Zeit entspricht. Ich bin aber auch für andere Aufgaben zu haben, wenn ich gebraucht werde.

Grundsätzliches Interesse im PGR: Liturgie



Renata Widzisz (Jahrgang 1974)

Ich heiße Renata, bin 48 Jahre alt und arbeite in der Schule als Schulwartin. Da ich schon so lange in der Pfarre dabei bin, will ich jetzt auch selbst einen Beitrag zur Pfarrgemeinde leisten. Weil ich das zum ersten Mal mache, möchte ich einen Einblick bekommen und dort helfen, wo ich es am besten kann.

Meine Schwerpunkte: Pfarrliche Angelegenheiten

Rückblick auf die letzte Periode des PGR - MH

Die letzten Jahre waren in der Pfarre Ma. Himmelfahrt-Mauerbach durch Corona sehr beeinflusst.

Eingeengte Rahmenbedingungen für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen wie auch pastorale Zusammenkünfte (u.a. Erstkommunion, Firmung etc.) unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen prägten das Pfarrleben.

Der PGR konnte diese Schwierigkeiten gemeinsam mit den Gläubigen toll bewältigen und fand auch deren Zustimmung im Mitfeiern der Gottesdienste.

So haben die jetzigen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte beschlossen, gemeinsam wieder zu kandidieren, mit dem Ziel, in schwierigen Zeiten die Pfarre zu stärken, Menschen zu gewinnen oder wieder zu gewinnen aber keinesfalls zu verlieren - weil uns Gemeinschaft stärkt.

Hoffnung setzen wir auch auf die Kandidatur von jugendlichen Mitgliedern der Pfarre, die unsere Kirche mit jungendlichem Antlitz und Inhalten gestalten wollen.

Der Schwerpunkt unseres kommenden Pfarrlebens liegt auch im synodalen Weg unserer Kirche in den kommenden Jahren. Synodalität ist das, was Kirche zu Kirche macht (Papst Franziskus).

Der Pfarrgemeinderat gestaltet Kirche vor Ort. Er versucht die Vielfalt der Lebensrealität in der Pfarre gebündelt zu erkennen und im christlichen Glauben zu unterstützen.

Nicht nur Organisation des Pfarrlebens ist unser Ziel, sondern auch bei den Menschen zu sein.

Der etwas andere Rückblick aus Ma. Himmelfahrt:

In der letzten PGR-Periode wurden baulich mehrere Projekte fertig gestellt:

1. Umstellung der Heizung des Pfarrhauses von Öl- auf Gasheizung
2. Neugestaltung der hinteren Pfarrräume
3. Harmonisierung der Innenwände der Pfarrkirche Ma. Himmelfahrt
4. Neugestaltung des Außenbereichs (Zaun, Säulen, Bäume)
5. Restaurierung der Kanzel

6. Zum Abschluss wurde auch die Restaurierung der Kreuzkapelle gebracht. Die Wände waren desolat und die Sanierung sehr schwierig. Ein neuer Luster, ein Geschenk der Pfarre Breitenfeld, Wien verstärkt nun die sakrale Stimmung der Kapelle.



Kreuzkapelle: nördlich an den Kirchenraum anschließender, schmaler, länglicher Raum, heute als Kapelle gewidmet. Seitenaltar mit Tabernakel und großem Kruzifix – Corpus Christi 18. Jhdt. Fenster mit Glasmalerei – Taufe Christi – 1962 gewidmwt von A. und M. Frodl. Vier Evangelistengemälde, Mitte 18. Jhdt.

Wir haben es geschafft!

PS.: Dank gilt der Marktgemeinde Mauerbach und allen privaten Spendern, die die Pfarre Ma. Himmelfahrt dafür unterstützt haben.

Mag. S. Meixner (PGR Obmann Stv. MH)

Rückblick auf das letzte Jahr in MR

Unsere Pfarre gehört zum Pfarrverband Gablitz-Mauerbach. Diese Pfarren sind für ca 4.000 Katholikinnen und Katholiken zuständig, davon ca. 2.300 in Gablitz, St.Laurentius, ca. 880 in Mauerbach, Maria Himmelfahrt und rund 1.000 in Mauerbach, Maria Rast. Drei Priester teilen sich die Arbeit in diesem Pfarrverband.

Das Jahr 2021 war für alle mehr als herausfordernd, denn die coronabedingten Vorschriften haben vieles eingebremst. Es ist bemerkenswert, dass auch während des Lockdowns die Kontakte untereinander nie abgerissen sind.

Besondere Zeiten machen erfinderisch. So wurden bei uns PGR-Sitzungen via Microsoft Teams virtuell abgehalten. Da die Kontakte eingeschränkt waren, gab es wieder die „Fastensuppe to go“, der Adventmarkt wurde erstmals ebenfalls „to go“ abgehalten. Ein aufwändiger Einsatz unserer Kreativen, die alle Produkte selbst hergestellt hatten! Der Erfolg gab ihnen recht.

Einige Familienmessen konnten trotz Corona-Beschränkung stattfinden. Wie sehr die Pfarre von Leben erfüllt war, soll folgende Aufzählung demonstrieren:

- Jeden Sonntag verlässlich Blumenschmuck in der Kirche
- Immer abwechslungsreiche Musikbegleitung der Gottesdienste
- Palmbuschen wurden gebunden
- Adventkränze gebastelt (und verkauft)
- Anfertigung des großen Adventkranzes für die Kirche
- Familien-Weihnacht am 24.Dezember
- Sternsinger waren unterwegs (über 5.000.-- Euro an Spenden gesammelt)
- Sakristeidienst perfekt und verlässlich erledigt
- Viele Helfer erforderte ein erfolgreicher 2-Tage-Flohmarkt.
- Herbstarbeiten im Pfarrgarten und vor der Kirche
- Neu-Adaptierung eines Zimmers im Pfarrhaus für Sprechstunden unseres Pfarrers, usw.

Einige wichtige, gemeinsame Aktionen von Maria Himmelfahrt und Maria Rast sollen nicht unerwähnt bleiben.

1. Die Betreuung und Ausbildung der Firmkandidaten sowie generell die Jugendarbeit.
2. Die Betreuung der Erstkommunion-Kinder (der alten und der neuen).
3. In Coronazeiten eine große Herausforderung, eine Herkules-Arbeit an Organisation.

Hier unser besonderer Dank an unsere Pastoralassistentin Gordana.

In Maria Himmelfahrt ist auch das wöchentliche Müttergebet und die Mütterrunde für beide Mauerbacher Pfarren untergebracht. Im Gegenzug dazu sind die Glaubensgespräche für alle nach Maria Rast übersiedelt.

Der Maria-Raster-Stammtisch und das Pfarr-Cafe sind leider den Hygiene-Vorschriften zum Opfer gefallen, werden aber, so bald wie möglich, wieder stattfinden.

Warum wir das so ausführlich beschreiben? Wir wollen zeigen, dass es, wenn auch von vielen unbemerkt, recht lebendig in der Pfarre zugeht. Wer's nicht glaubt, der ist eingeladen, sich in der einen oder anderen Weise einzubringen. Nur wenn die Last auf viele Schultern verteilt wird, dann macht Arbeit sogar richtig Spaß!

Sich für eine spezielle Aufgabe ausbilden zu lassen, wäre auch eine Möglichkeit. Interessenten bitte melden!

Was wird die Zukunft bringen, was können wir mit Gottes Hilfe erhoffen?

- eine erfolgreiche PGR-Wahl,
- ein Weitergehen im Sinne des Synodalen Weges,
- eine gute, fröhliche Zusammenarbeit, egal wie herausfordernd die Zeiten sind
- hoffentlich bald wirksame Mittel und Wege um die Corona-Pandemie zu überwinden.

CHR

Müttergebet

Wöchentlich findet am Mittwoch um 8:30 das Müttergebet in Ma. Himmelfahrt statt.

Eine gute Gelegenheit, Sorgen und Nöte auszusprechen und im gemeinsamen Gebet für unsere Familien zu bitten.

Unsere kleine Runde freut sich sehr, wenn wieder „neue Mütter“ zu uns Stoßen.

PF



Firmlinge – Besuch im Buddhistischen Zentrum

Gemeinsam haben wir das Buddhistische Zentrum im 1. Bezirk besucht. Uns wurden drei verschiedene Arten des Buddhismus vorgestellt. Vom Meditieren bis zur grundsätzlichen Idee des Buddhismus wurde uns alles erklärt. Besonders viel lernten wir über den Religionsstifter Buddha, der durch seinen Lebensweg die vier Weisheiten des Lebens erkannt hat. Insgesamt war es ein sehr spannendes und interessantes Erlebnis.



Hannah & Sophie

Shades tour, Obdachlosigkeit

Heute hat uns ein ehemaliger Obdachlose, bei der Shades tour, durch die Wiener Innenstadt geführt. Während dessen hat er uns seine Geschichte erzählt. Als er mit 20 Jahren seine Frau verlor, wurde er heroinabhängig und verlor so sein zuhause.

Daraufhin lebte Heribert 3 Jahre in der „harten Obdachlosigkeit“, das heißt, dass er auf der Straße geschlafen hat. Nun lebt er in einer kleinen Gemeindewohnung und hat sogar eine Katze.

Es war eine sehr lehrreiche Tour, und wir betrachten ab jetzt Obdachlose aus einem anderen Blickwinkel.



Sofia & Lara

Ein Sakrament - ein sichtbares Zeichen, ein Geheimnis - ein „heiliges Geschenk“

Gott beschenkt uns, um unser Leben zu bereichern. Gott schenkt sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen und sie als guter Freund auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Kinder tun sich mit Begriffen wie Gott, Himmel oder Engel sehr leicht. Sie lieben es, biblische Geschichten zu hören und sie mit allen Sinnen zu erfahren.

Bei manchen Kindern gehört das Beten zum Tagesablauf dazu.

Die ersten Glaubenszeugen sind die Eltern. Sie begleiten ihr Kind bei ihren Glaubensfragen, beim Gebet und bei der Feier der Hl. Messe.

Wenn die Kinder zur Erstkommunion gehen, haben sie schon zwei von sieben Sakramenten erhalten:

die Taufe, um ein Leben mit Gott zu beginnen und sich in die christliche Gemeinschaft einzugliedern. Kurz vor der Erstkommunion empfangen sie das Sakrament der Buße, bzw. der Beichte oder das Fest der Versöhnung, um mit reinem Herzen und Gewissen Gemeinschaft mit Jesus feiern zu können.

Bei der heiligen Messe im Sakrament der Eucharistie, in der Kommunion feiern wir die Gemeinschaft mit Jesus. Wir feiern, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern versprochen hat, bei ihnen zu sein. Im „heiligen Brot“ kommt Jesus uns ganz nah, begegnet uns im Herzen.

Jesus, mit dir gehen wir unseren Weg, Schritt für Schritt. Bitte öffne unser Herz, schenke uns ein hörendes, ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit dir noch besser verbinden. Gib uns ein mutiges, ein mitfühlendes und ein starkes Herz, damit wir alle Hindernisse überstehen können.

Gordana

Mütterrunde

Ich habe bei der Taufe unseres Sohnes von der Mütterrunde erfahren und habe die Möglichkeit relativ schnell genutzt. Es macht sehr viel Spaß sich mit den Müttern auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Weiters ist es für die Kinder sehr förderlich mit anderen Kindern zusammen zu spielen, so lernen sie viel mehr und haben Spaß mit Gleichaltrigen.

Ich kann es nur jeder Mama empfehlen auch vorbei zu kommen (jeden Mittwoch von 9-11 Uhr in Maria Himmelfahrt).

Wir sind eine bunte Truppe und ergänzen uns sehr gut.

Verena

In meiner Jugend verbrachte ich gerne Zeit in der Jugendgruppe Maria Rast. Es war nicht nur ein wöchentliches Treffen oder ein Austausch mit Gleichaltrigen es wurden gemeinsame Ausflüge unternommen und Freundschaften geschlossen.

Daraus folgte noch Zeit im Pfarrgemeinderat, in der ich selbst die Jungschargruppe leiten durfte. Viele Jahre später freue ich mich, gemeinsam mit meiner Tochter Teil der Mütterrunde sein zu dürfen. Der regelmäßige Austausch mit anderen Müttern und das gemeinsame Spielen der Kinder ist einfach schön. Egal mit welchem Alter, wurde ich in den unterschiedlichen Gruppen immer herzlich aufgenommen. Ich freue mich, wenn noch mehr Mütter an der Mütterrunde teilnehmen und diese weiter wächst.

Barbara

Chronik

Todesfälle

Josefine Engelmayer	17.12.2021
Franz Vanicek	20.12.2021
Werner Reichmann	21.12.2021

Pfarrtermine

Messen (Sonn- u. Feiertag)

Maria Himmelfahrt 1., 2. und 5. So. i.M., 09.00
3. und 4. So. i.M., 10.15
Abendmesse: So. 18.00/19.00 (WZ/SZ)

Maria Rast 1., 2. und 5. So. i.M., 10.15
3. und 4. So. i.M., 09.00

**Familienmessen
um 10:15 in den Pfarren**



Maria Rast

und

Maria Himmelfahrt

6. März	20. März (Fastensuppenessen)
3. April (Fastensuppenessen)	17. April
1. Mai	15. Mai
5. Juni	15. Mai

Messen in den Nachbarpfarren:

Gablitz Pfarrkirche Sonn- und Feiertag 09.30
Dienstag 18.30 Andacht, anschl. Hl. Messe
Hannbaum Samstag 18.00 (WZ), 18.30 (SZ)

Einzeltermine in den Pfarren

Veranstaltung	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Aschermittwoch	2. März, 19.00	2. März, 19.00

Kreuzweg	jeden Freitag in der Fastenzeit 18:00	jeden Samstag in der Fastenzeit 18:00 ausg. Palmsamstag
Familienkreuzweg um die Kartause	3. April, 15:00 (nur bei trockenem Wetter)	
Fastensuppenessen	nach der Familienmesse am 3. April	nach der Familienmesse am 20. März
Messe am Palmsonntag	10:15	9:00
Liturgie zum Gründonnerstag	19:00	19:00
Kreuzweg am Karfreitag	14:30	15:00
Liturgie zum Karfreitag	19:00	19:00
Grabwache am Karsamstag		9:00 bis 12:00 (Eintrag, Liste liegt auf)
Osternachtsliturgie	20:00	22:00
Messe am Ostersonntag	9:00	10:15
Messe am Ostermontag	10:15	9:00
Erstkommunion	22. Mai	
Firmung	4. Juni	
Maiandacht	jeden Freitag im Mai, 18:00	jeden Sonntag im Mai, 18:00
Fronleichnam	16. Juni, 10:15	16. Juni, 9:00
Florianimesse	8. Mai, 10:15	8. Mai, 9:00

Fixe Termine

Veranstaltung / Pfarre	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Rosenkranz	Sa., 18.00	
Glaubensgespräch	1. Mo i. M., 19.30	
Müttergebet		Mi 08.30 - 09.00
Müiterrunde		Mi 09.00 - 11.00

Bei allen Terminen kann es Corona-bedingt zu kurzfristigen Änderungen, neuen Einschränkungen oder Absagen kommen. Aktuelle Informationen über solche Maßnahmen finden Sie auf der Homepage, in den Schaukästen und der Wochen-Info.

Kanzleistunden Pfarrkanzlei

**Pfarre Maria Rast
Talgasse 2, 3001 Mauerbach
Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00**

Tel.: 01/979 36 63

e-Mail. pfarrenmauerbach@katholischekirche.at

**Sprechstunden des Pfarrers und des Pfarrvikars
Anmeldung zur Krankenkommunion
Gelegenheit zur Beichte und Aussprache
nach telefonischer Vereinbarung.**

Pfarrer Laurent: 0676/36 37 174

Pfarrvikar Mag. Jukic: 0664/53 06 300

Aushilfskaplan Mag. Sammy Kiprugut: 0676/42 01 711

Pfarren im Internet. <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com/>

Folge uns auf Instagram!

Aktuelles aus dem Pfarrleben, Fotos, Eindrücke,
Ideen, ...
dabei sein, dazu gehören ...



MARIA.RAST.STEINBACH

<https://instagram.com/maria.rast.steinbach?r=nametag>

LEO Barber Shop
HERREN UND KINDER

0043 66 411 232 81

ARBEITER GASSE 40 WIEN 1050

leo_barber_shop1

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



**Kartäuserplatz 2
3001 Mauerbach
Tel: +43 (1) 577 21 04
Mail: office@klosterwirt.at
www.klosterwirt.at**

Donnerstag - Samstag 12:00-21:00 Sonn-, und Feiertag 10:00-18:00



IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt) und Maria Rast

Pfarrer: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi

3001 Mauerbach, Talgasse 2, 01/979 36 63

Pfarren im Internet: <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com>

Redaktion: Dipl.-Ing. Michael Franzen

Herstellung: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal